www.lunzenau.de

Nr. 10/2021 | Freitag, 29. Oktober 2021

LUNZENAUER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Stadt Lunzenau • Heimat- und Bürgerzeitung • an alle Haushalte

Gleich zweimal wurde an der Evangelischen Oberschule in den vergangenen Wochen die Fertigstellung des neuen Anbaus mit insgesamt fünf Klassenzimmern und einem Besprechungsraum gefeiert. Als erstes wurde am 15. September ein buntes Schulfest veranstaltet. Vier Wochen später, am 15. Oktober, trafen sich Vertreter von Politik, Planungsbüros und Baufirmen im Musikkabinett, um die Fertigstellung des Objektes nach eineinhalbjähriger Bauzeit feierlich zu begehen.

Aus dem Stadtgeschehen

Im Oktober schaltet das Jahr auf Herbst und bereitet sich auf den Winter vor. Die ersten Fröste waren ein deutliches Zeichen für die Laubbäume, den Wasserhaushalt herunterzufahren und die Blätter abzuwerfen. Die Tage sind auffällig kürzer und geben messbare Hinweise auf den nahenden Winter. Noch zwei Monate bis Jahresende. Die Felder wurden von riesigen Mähdreschern und Häckslern abgeerntet und das Erntegut in die Bäuche der übergroßen Anhänger gefüllt. In kürzester Zeit waren die Felder leergeräumt. Als letzte Fruchtart steht noch etwas Mais. Ein Teil wurde gehäckselt und nun sind noch einmal die Mähdrescher gefragt, die die Körner ausdreschen, die Stängel häckseln und auf dem Feld verteilen. Der Mais stand dieses Jahr wie eine Wand bis zum Straßenrand und schränkte den Blick in Kurven ziemlich ein. Jetzt ist die Sicht auf die Landschaft größtenteils wieder frei. Nur die Wildschweine verfolgten das Treiben mit gemischten Gefühlen, ging es doch für sie im wahrsten Sinne „um die Wurst“. Allerorts lauerten die Jäger an den Feldrändern, um Schwarzkittel zu erlegen. Die gelten aber als besonders schlau, wenn es um die Rettung ihrer eigenen Haut geht. Egal wie es ausgegangen ist, pflanzliche Kost ist sowieso angesagt und da ist Körnermais voll im Trend.

Voll bei der Arbeit sind die Bauleute an der Grundschule. Die Fassade hat mittlerweile den Grundputz erhalten und teilweise ist bereits der Deckputz aufgebracht. Auch die Deckfarbe wird bereits aufgetragen. Das altehrwürdige Schulhaus ist auf einem guten Weg, ein „Hingucker“ zu werden. Die Sonnenschutzanlagen sind vorinstalliert. Hierfür konnten die aufwändigen Bohrarbeiten in den Herbstferien ausgeführt werden, wodurch die Lärmbelastungen für den Schulbetrieb vermieden werden konnten. Nach dem Farbanstrich auf den Fassadenputz werden die Lamellen und die Schutzabdeckungen eingebaut und sind damit funktionstüchtig. Die Dacharbeiten sind fertiggestellt. Das Dach ist dicht. Jetzt konzentrieren sich die Arbeiten noch auf die Fertigstellung der Fassadenverblechung und des Blitzschutzes. Die Natursteinarbeiten an den Simsen und am Sockel sind ebenfalls weit vorangeschritten. Vor allem der Sandstein hat seit der Eröffnung der Grundschule im Jahr 1889 doch gelitten, wird aber repariert.

Besuch der Gäste aus der Partnerstadt in der Schokoladenmanufaktur Rochsburg

Im Haus werden gerade die Elektroleitungen für die Sonnenschutzanlage und die Datenleitungen für das neue Datennetz der Schule installiert. Die Jalousien sollen elektrisch heruntergefahren werden können und das Datennetz wird im Rahmen des Digitalpaktes Schulen erweitert und modernisiert. Es werden auch moderne Geräte für die Schulkinder und Lehrer im Rahmen dieser Fördermaßnahme mit beschafft. Künftig wird der Informatikunterricht auf noch höherem Niveau möglich sein und von jedem Klassenzimmer aus kann das Internet genutzt werden.

Am 15. Oktober gab es die offizielle Eröffnung des neugebauten Anbaus an die Evangelische Oberschule. In der neuen „Aula“ gab es eine würdige Veranstaltung, in welcher der Bauleute, Planer, Stadträte, Sponsoren und noch viele Helfer mehr geehrt wurden, die entscheidende Anteile am Bau hatten. Mit ansprechender kultureller Umrahmung geleitet durch Frau Kuhnt und Herrn Kunze von der der EOS bedankte sich der Leiter des Evangelischen Schulvereins Dr. Peter Jahr für das Geleistete und zeichnete noch einmal den schwierigen, aber mittlerweile sehr erfolgreichen Werdegang der Schule auf. Bürgermeister Ronny Hofmann brachte ebenfalls seine Freude über den erfolgreichen Bestand der Evangelischen Oberschule zum Ausdruck und hat die fortwährende Unterstützung der Stadt und der Stadträte für die weitere Entwicklung der Bildungseinrichtung bekräftigt. Der Erfolg der Schule ist mit dem modernen Anbau nun für alle sichtbar.

Die Stadtverwaltung Lunzenau erhielt in der ersten Oktoberwoche Besuch aus der Partnerstadt Hörstel. Neben Bürgermeister David Ostholthoff, waren Frau Petra Bachmann vom Personalamt, Kämmerer Wilhelm Peters und vom Hauptamt der Beauftragte für Städtepartnerschaft, Herr Daniel Abelmann, mit dabei.

Aus dem Stadtgeschehen

Die Gäste interessierten sich, neben allgemeinen Verwaltungsangelegenheiten und dem entsprechenden Erfahrungsaustausch zu verschiedenen Verfahren, diesmal um den Bau von Rad- und Wanderwegen. Hörstel hat bereits eine umfassende Radverkehrskonzeption, die Lunzenau ab November, gemeinsam mit einem erfahrenen Planungsbüro bis weit ins nächste Jahr hinein erarbeiten wird. Der Beschluss einer solchen Radverkehrskonzeption wird die Entwicklung des Radverkehrs in unserer Stadt für die Zukunft vorzeichnen und ermöglicht auch die Beantragung einer Förderung für den Ausbau von Radwegen im Stadtgebiet. Die Hörsteler konnten dazu auf enorme Erfahrungen zur Entwicklung des Radverkehrs in ihrer Stadt verweisen, die bereits seit vielen Jahren gewonnen wurden. Hörstel hat topografisch den Vorteil, dass die Stadt im flachen Land gelegen ist und dadurch Radfahren traditionell gepflegt wird. Umso mehr interessierte die Gäste der Bau von Radwegen in unserer, doch sehr bergigen Gegend und sie befuhren den bereits fertig gestellten Teil des Chemnitztalradweges, von dem die Beteiligten nach der Fahrt, voller Lob sprachen.
Unsere Mitarbeiter des Bauhofes sind mit Baumfällarbeiten und der Vorbereitung der Fahrzeuge auf den Winterdienst beschäftigt. Außerdem muss das Laub beräumt werden und es sind noch Mäharbeiten auf den städtischen Grundstücken auszuführen. Nachdem im letzten Monat Wilhelm Busch mit seinen humoristischen Versen zu Papier kam, soll diesmal Heinrich Hoffmann von Fallersleben zum Zuge kommen. Beide lebten fast zur gleichen Zeit. Dieses Gedicht ist ein wenig verträumter, wodurch aber die Stimmung im Herbst auch hervorragend eingefangen wird.

Hab Dank, du lieber Wind!

Ich bin in den Garten gegangen
und mag nicht wieder hinaus.
Die goldigen Äpfel prangen
mit ihren roten Wangen
und laden ein zum Schmaus.
Wie ist es anzufangen?
Sie sind mir zu hoch und fern.
Ich sehe sie hangen und prangen
und kann sie nicht erlangen
und hätte doch einen gern!
Da kommt der Wind aus dem Westen
und schüttelt den Baum geschwind
und weht herab von den Ästen
den allerschönsten und besten.
Hab Dank, du lieber Wind!

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben
(1798 - 1874)

Und so bleibt uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Lunzenau nur noch, allen Kindern und allen Bürgerinnen und Bürgern im Lunzenauer Land einen wunderschönen, bunten Herbst zu wünschen.

Gerald Karte
Bauamtsleiter

Amtliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau fasste in seiner Sitzung am 04. Oktober 2021 nachstehend aufgeführte Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 43/2021
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
Die pauschale Zuweisung zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen in Höhe von 70.000 € wird in das Jahr 2022 übertragen.
(Stimmberechtigte: 14; dafür: 13; Enthaltungen: 1)

Beschluss-Nr. 44/2021
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
1.) Die Finanzierung der außerplanmäßigen Aufwendung für neue Handlaufstangen im Treppenhaus der Grundschule Lunzenau wie folgt:
Produkt/Sachkonto: 11.13.05.02/421100
Aufwände alt: 19.500 €
Aufwände neu: 34.500 €
Finanzmittelbedarf: 15.000 €
15.000 € werden aus liquiden Mitteln finanziert.
2.) Der Bürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen einzuleiten und durchzuführen.
(Stimmberechtigte: 14; dafür: 14)

Beschluss-Nr. 45/2021
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Bauleistungen Nr. B 10/2021 zur Maßnahme: "Sanierung der Grundschule Lunzenau - Bauabschnitt Dach und Fassade und Einbau Sonnenschutz" - Los 9 Elektroarbeiten für Sonnenschutzanlage an die Firma
Beyer & Lohs GmbH
Chemnitzer Straße 56
09669 Frankenberg
mit einer Auftragssumme in Höhe von 15.827,00 € entsprechend der Beschlussbegründung.
(Stimmberechtigte: 14; dafür: 14)

Öffentliche Bekanntmachung
Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Zum 01.07.2011 trat das Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 in Kraft.
Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nunmehr verpflichten, einen freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind.
Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes **jährlich bis zum 31. März** folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, **die im nächsten Jahr volljährig** werden:

1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift.

Gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG ist die Datenübermittlung nur zulässig, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben.
Der Antrag auf Widerspruch (Formular: **Widerspruch gegen Weitergabe meiner persönlichen Daten**) gegen die Datenübermittlung ist im Einwohnermeldeamt sowie im Internet erhältlich.
Schriftliche Widersprüche gegen die Übermittlung der Daten eines Betroffenen sind zu richten an die
Stadtverwaltung Lunzenau,
Einwohnermeldeamt
Karl-Marx-Straße 1
09328 Lunzenau
bzw. direkt bei der Meldebehörde Lunzenau einzureichen.

Die aktuellen Sprechzeiten sind:

Montag:	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag:	09:00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00Uhr
Freitag:	geschlossen

Ihr Einwohnermeldeamt

Informationen

Geburten

06.10.2021	**Ramon Gluthmann**	Lunzenau

Sterbefälle

17.10.2021	**Dietmar Speck**	Lunzenau

Die Stadt Lunzenau gratuliert nachstehend genannten Jubilaren

Geburtstage im November 2021

zum 75. Geburtstag

08.11.	***Herr Gerd Kretzschmar***	***Lunzenau***

zum 80. Geburtstag

05.11.	***Herr Paul Dietrich***	***Lunzenau***
19.11.	***Frau Edelgard Kramer***	***OT Rochsburg***

zum 85. Geburtstag

08.11.	***Frau Erna Elsel***	***Lunzenau***
25.11.	***Frau Liane Steudten***	***OT Göritzhain***
28.11.	***Frau Rosmarie Jahn***	***Lunzenau***

Die Stadt Lunzenau gratuliert

zum Fest der Goldenen Hochzeit
am 06.11. ***Herrn Gunter Wild und Ehefrau Iris wohnhaft im OT Cossen***

Werte Leserinnen und Leser!

Auch nach Inkrafttreten der Datenschutz-Grundverordnung am 25. Mai 2018 wollen wir wie bisher unseren Jubilaren gemäß § 50 Bundesmeldegesetz gratulieren. Wir machen darauf aufmerksam, dass Sie das Recht haben, gegen diese Veröffentlichung im Einwohnermeldeamt der Stadt Lunzenau Widerspruch einzulegen. Das entsprechende Formular finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.lunzenau.de.

Dankeschön an alle Gäste!

Am 09. Oktober 2021 fand zum 2.Mal die 80er & 90er Jahre Party in Cossen auf dem „Alten Saal“ statt. Mit genehmigten Hygienekonzept wurde eine tolle Veranstaltung durchgeführt, getanzt bis in die frühen Morgenstunden. Veranstalter Danilo Döhling von der Hurricane Discothek & Eventservice zeigte sich sehr zufrieden mit der Resonanz und freut sich auf neue Veranstaltungen im nächsten Jahr.

Ihre Fahrbibliothek kommt 2021

Mittwoch, 03. November Göritzhain 13.15–14.15 Uhr

Das Einwohnermeldeamt informiert

Am Samstag, dem 06. November 2021

hat das Einwohnermeldeamt Lunzenau wieder

von 09.00 Uhr – 11.00 Uhr geöffnet.

Damit wird Bürgern, welche während der allgemeinen Öffnungszeiten nicht vorsprechen können die Möglichkeit geboten, unter anderem rechtzeitig neue Personaldokumente zu beantragen und abzuholen.

Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer: 037383/852-24.

Wie bisher ist an diesem Sprechtag keine Barzahlung möglich, dafür aber EC-Kartenzahlung. Ebenso besteht die Möglichkeit, die Gebühr auch weiterhin per Einzugsermächtigung durch Lastschrift zu begleichen.

Ihr Einwohnermeldeamt

Polizeiliche Informationen

Sonderparkplatz für behinderte Menschen

Solch ein Sonderparkplatz (Kennzeichnung durch Zeichen 314/315 + Zusatzschild mit Rollstuhlfahrersymbol) ist nur Schwerbehinderten mit außergewöhnlicher Gehbehinderung (aG) und Blinden (Bl) vorbehalten.
Um einen solchen Parkplatz nutzen zu dürfen, muss ihnen ein besonderer Parkausweis vorliegen, ein normaler Schwerbehindertenausweis ist nicht ausreichend um diesen Sonderparkplatz zu nutzen. Liegt die Parkerlaubnis vor, so muss der Behinderte nicht selbst das Fahrzeug führen, die Fahrt muss allerdings der Beförderung der schwerbehinderten Person dienen. Der blaue EU-Parkausweis ist gut sichtbar ins Auto zu legen.
Die Sonderparkplätze für Behinderte unterscheiden sich vor allem in der Größe. So sollte die Breite eines Behindertenparkplatzes mindestens 3,50 m betragen. Parken die Fahrzeuge parallel zur Fahrbahn, so sollte der Behindertenparkplatz mindestens eine Länge von 7,50 m haben. Nach geltender Rechtsprechung genügt für die ausreichende Kennzeichnung von einem Behindertenparkplatz die Beschilderung in Fahrtrichtung.

Informationen

Was passiert, wenn ich unberechtigt auf einem Behindertenparkplatz parke?
Wer widerrechtlich auf einem Behindertenparkplatz parkt, muss mit einem Bußgeld von 35 Euro rechnen. Außerdem kann das Fahrzeug abgeschleppt werden.

Ihre Bürgerpolizistin
Katrin Standke-Ulbricht

Einsatz wird belohnt - Die faireins-Spende geht in die zweite Runde

Da die faireins-Spende 2020 anlässlich „10 Jahre eins“ eine große und positive Resonanz zeigte, möchte eins auch in diesem Jahr den ehrenamtlichen Einsatz in der Region besonders belohnen und Spenden an Engagierte verlosen. Der Aufruf richtet sich an Vereine, die im Jahr 2022 ein besonderes Vorhaben planen, für welches sie finanzielle Unterstützung benötigen. Ebenso angesprochen werden Engagierte, die sich über einen längeren Zeitraum in ihrer Arbeit einem wohltätigen Zweck widmen.

Wie läuft die Aktion ab?
Vom 25. Oktober bis 14. November 2021 können Bewerbungen für die faireins-Spende auf www.eins.de/faireins-spende eingereicht werden. Wir wollen dabei u.a. erfahren, was das Projekt ausmacht und welche nachhaltige Idee dahintersteht.
Anschließend wählt eine interne eins-Jury aus allen eingesandten Bewerbungen 10 Projekte aus, die es in die nächste Runde, das Online-Voting, schaffen. Das Voting läuft von 29. November bis 6. Dezember 2021. Die tolle Nachricht: keines der zehn Votingprojekte geht leer aus.

Was gibt es zu gewinnen?
Das Projekt mit den meisten Stimmen erhält eine Spende in Höhe von 3.000 Euro, der Verein mit den zweitmeisten Stimmen gewinnt 2.000 Euro. Der Drittplatzierte kann sich über 1.000 Euro freuen. Die übrigen Plätze 4 bis 10, erhalten jeweils eine 500 Euro-Spende.

Alle Informationen unter www.eins.de/faireins-spende

Pflegeeltern gesucht

Der Pflegekinderdienst in Mittelsachsen ist wieder auf der Suche nach engagierten und interessierten Menschen aus dem Landkreis Mittelsachsen, die sich vorstellen können als Pflegeeltern einem Kind aus dem Landkreis auf Zeit einen Platz in Ihrer Familie geben zu wollen.
Pflegeeltern zu sein bedeutet nicht nur einfach ein Kind bei sich aufzunehmen. Es bedeutet zu verstehen, warum ein Kind über einen kurzen oder gar längeren Zeitraum nicht bei den leiblichen Eltern leben kann und es die Eltern trotzdem liebt. Es bedeutet auch zu akzeptieren, dass man Eltern auf Zeit ist, auch wenn ein Loslassen müssen oftmals schwer fällt.
Sollte dieses Thema Ihr Interesse geweckt haben, so freuen wir uns auf ihren Besuch bei unserer digitalen Informationsveranstaltung am Donnerstag, den 11.11.2021 um 19.00 Uhr. Die Veranstaltung dauert circa eine Stunde.
Für Rückfragen stehen Ihnen die beiden Kollegen der Adoptions- und Pflegekindervermittlung unter der Telefonnummer 03731/799-6265 (Frau Poppe) bzw. 03731/799-6210 (Herr Wagner- Polink) gern zur Verfügung. Die beiden Kollegen führen zum Termin auch durch die Veranstaltung.

Den Link zur digitalen Veranstaltung und weitere Informationen erhalten Sie unter:
https://www.landkreis-mittelsachsen.de/fileadmin/Redakteure/Behoerden/2_Geschaeftskreis/Jugend_Familie/Besondere_Soziale_Dienste/Veranstaltung_2021_11_11.pdf

Wir freuen uns auf Sie!

EKM eine Sorge weniger
Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Giftfrei in den Herbst

Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs

Seit dem 16. August 2021 ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen auf seiner Herbsttour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs.
Die genauen Standplätze und –zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 30 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/ Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatz-änderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.
Die giftigen Abfälle sind unbedingt **persönlich** beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Kinder, Tiere und die Umwelt. **Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm** werden **kostenfrei** angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z.B.:
- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und –farben,
- Haushalt- und Fotochemikalien,
- Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
- Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
- Quecksilber-Thermometer und Medikamente
- Batterien und Feuerlöscher
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- Öle und Behältnisse mit unbekannten Inhalten...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil **nicht** mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, **kostenpflichtig** angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) dort abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 – 41 und – 42.

Impressum:
Herausgeber: verantwortlich für den Inhalt Stadt Lunzenau, Bürgermeister Ronny Hofmann.
Gesamtherstellung, Anzeigeneinkauf und Vertrieb: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208/ 876100, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verantwortlicher: Hannes Riedel | Es gilt die Anzeigenpreisliste 2020.
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos in allen freigängigen Haushalten in Lunzenau mit eingemeindeten Ortsteilen.
Verteilung: Die Stadt Lunzenau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2507 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte benötigt das beauftrage Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 2136 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt.
Sollten Sie die Lunzenauer Nachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.

Informationen

Zweckverband Chemnitztalradweg

Neue Internetseite online!

Für den Zweckverband „Chemnitztalradweg“ stellt es ein wichtiges Ziel dar, sich auch im Zuge von touristischen Vermarktungsaktivitäten für ein gepflegtes Erscheinungsbild des Radwegs im Zuständigkeitsbereich zwischen Auerswalde und Göritzhain einzusetzen. Dafür hat der Zweckverband im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung ein Unternehmen aus Mittweida gefunden, welches den Radweg in Hinblick auf Grasmahd (Mulchen), Kehren (Laub und Geröll), Baumbeschnitt (Totholz, Baumkronen, Lichtraumprofil) sowie allgemeine Reinigungsarbeiten, wie etwa von Regenwasserkanälen und Durchlässen, bewirtschaften soll.

Dazu hat bereits eine Begehung des Radwegs stattgefunden, in der ein gemeinsames Verständnis für die Gegebenheiten vor Ort und den Umfang vorzunehmender Bewirtschaftungsmaßnahmen hergestellt werden konnte. Die rahmenvertragliche Zusammenarbeit soll ab 01. November 2021 beginnen und zunächst bis 2024 vertraglich gebunden werden.

Der planmäßige Launch der neuen Website des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ ist erfolgt. Unter www.chemnitztalradweg.de können nun in einem modernen Layout die bereitgestellten Informationen durchstöbert und auch für die Planung von Ausflügen auf dem Chemnitztalradweg sowie in die umliegende Region genutzt werden.

Auf einer Unterseite präsentiert sich der Zweckverband mit aktuellen Neuigkeiten und Pressemitteilungen sowie den Einladungen und Beschlüssen der Verbandsversammlungen. Weiterhin gibt es auch eine Zeittafel, in der sich interessierten Leserinnen und Lesern ein umfassender Überblick über bedeutsame Ereignisse entlang der eheamligen Bahntrasse von 1880 bis zum heutigen Zeitpunkt erschließt. Innerhalb des Verbandsgebiets wird der Chemnitztalradweg mittels einiger Impressionen verbildlicht und auch etwas detailreicher vorgestellt.

Zwischen Diethensdorf und Göritzhain befindet sich der Radweg zwar noch in Planung, kann aber bereits schon abseits des zukünftigen Streckenverlaufs auf der Chemnitztalstraße durchfahren werden. Damit der Ausbau des Radwegs insbesondere auf dem Abschnitt zwischen Stein und Göritzhain vorangetrieben wird, waren Verteter des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ bei der Unteren Naturschutzbehörde in Freiberg zu Gast. Dort wurde der geplante Eingriff in das Flora- und Fauna Habitat

„Chemnitztal“ genauer beleuchtet und erforderliche Ausgleichsmaßnahmen zum Schutz der vorherrschenden Arten besprochen.

Zentrale Schwerpunkte stellten Zauneidechsen und Fledermäuse dar. Deren beeinträchtiger Lebensraum soll unter anderem durch die Analyse des Altbaumbestandes ermittelt werden. Es gilt herauszufinden, welche Baumstämme und Äste durch die Fledermäuse bewohnt werden und durch den Weiterbau als auch die spätere Verkehrssicherungspflicht (Baumbeschnitt) tangiert werden könnten. Der quantifizierte Lebensraum wird dann beispielsweise in Bezug auf die Mopsfledermaus durch Nistkästen ersetzt.

Taura, den 29. September 2021

Herbststimmung, Foto: K. Götze

Informationen

Was passiert mit meinen Daten?

Datum: 18. 11. 2021
Zeit: 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Ort: Städtische Bibliothek Lunzenau
Karl-Marx-Straße 1
09328 Lunzenau

Unsere Daten sind für Unternehmen von unschätzbarem Wert. Es werden Nutzerprofile erstellt, Marktaktivitäten analysiert und der Medienkonsum eines jeden Einzelnen kann beeinflusst werden. Aber auch sogenannte „Phishing Mails" und „Fake Anrufe" können uns erreichen und uns dazu verleiten Geld zu verlieren.

Welche Daten sind überhaupt relevant?
Was erfahren Unternehmen, wenn wir Messengerdienste und Suchmaschinen nutzen?
Welche Privatsphäreeinstellungen finde ich wo?

In diesem Kurs geben wir Tipps zum richtigen Umgang mit den eigenen Daten, sprechen über die richtigen Einstellungen und weisen auf mögliche Gefahren hin. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Austausch!

Wir bitten um eine Voranmeldung unter 037383 / 852-0 oder per E-Mail an info@lunzenau.de

Telefon: 0176 23587138
E-Mail: medienchamaeleon@ycbs.de

www.medienchamaeleon.de

Yellow Cactus Business Skills GbR
Medienpädagogik und Bildungsmanagement

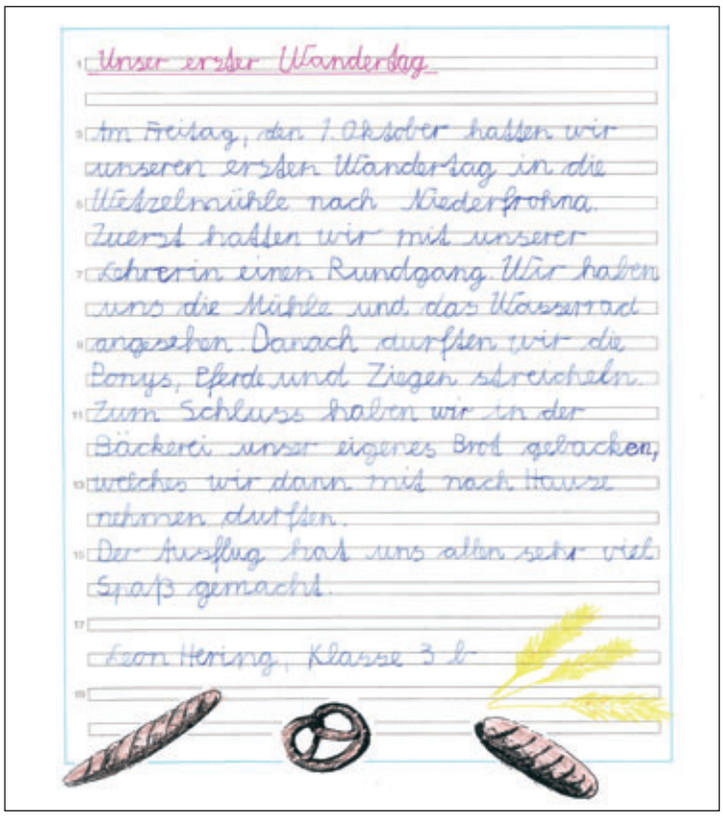
Firmensitz
Mittweidaer Straße 41
09217 Burgstädt

Gesellschafter
Jane Dietrich-Schendel
Lutz Schafer
St.-Nr. 222/162/08505

YCBS

Gefördert von:
SLM Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien

Grundschule "An den Linden"



Unser erster Wandertag

Am Freitag, den 1. Oktober hatten wir unseren ersten Wandertag in die Wetzelmühle nach Niederfrohna. Zuerst hatten wir mit unserer Lehrerin einen Rundgang. Wir haben uns die Mühle und das Wasserrad angesehen. Danach durften wir die Ponys, Pferde und Ziegen streicheln. Zum Schluss haben wir in der Bäckerei unser eigenes Brot gebacken, welches wir dann mit nach Hause nehmen durften.
Der Ausflug hat uns allen sehr viel Spaß gemacht.

Leon Hering, Klasse 3 b

Anzeige(n)

Grundschule "An den Linden"

Halloweenexperten 2021

Wow, wie die Zeit vergeht. Der erste Schultag ist noch gar nicht lang her und jetzt standen die ersten Ferien vor der Tür. Doch bevor der Schulranzen in die Ecke gestellt werden konnte, musste ein gruseliger Tag überstanden werden. Nur wer zum Halloweenexperte ernannt wurde, durfte sich im Klassenzimmer unsichtbar machen. Eine mystische Delegation der Euroschule aus Rochlitz ließ aus der Grundschule ein Spukschloss werden. Auf einmal wurde aus einem Schultag ein Entdeckertag mit straffem Programm und ganz viel Spaß und Freude. Wie einfach aus einem Zapfen eine Spinne oder Fledermaus werden kann, ist erstaunlich. Ein wenig Licht ins Dunkel brachten bunt beklebte und schaurige Kürbislichter. Da die Wege im Schloss sehr lang waren, benötigte jeder einen Geist, der niemanden im Stich ließ. In der geheimnisvollen Fühlstation führte er uns die Hände in die dunklen Boxen. Wie ungewohnt sich Materialien anfühlen, wenn man sie nicht sieht. Versteckt wurde Stroh, Tannenzapfen, Spinnen, Laubblätter, Moos und Glibber Gummibärchen. Alle haben sich getraut, in die Boxen zu greifen. Super. Der Hexenhut-Tanz brachte uns wieder in Bewegung. Beim freien Tanz wechselte ein Hut ständig die Köpfe. War die Musik aus, musste der Hutträger raus und es ging weiter. Selbst als Zuschauer hatte man sehr viel Spaß. Im Anschluss führte uns der Geist zu einer weiteren Fledermaus. Diese sollte unseren weiteren Weg erleuchten. Mit dem Fledermaus-Lampion erhielten alle Kinder die Urkunde zum Halloweenexperten. Alle waren total stolz und freuten sich, so viel erreicht zu haben.
Ein großes Dankeschön für den Einsatz und das Engagement geht an die Euroschule aus Rochlitz. Es waren alle sehr begeistert.

Die Kinder der Klasse 1b und Frau Wippel

Neues aus dem „Spatzennest"

Ausflug zur Muldental-Agrar in Cossen

Nun wechselt doch noch das kalte, nasse Wetter zum goldenen Herbst. So können unsere kleinen Spatzen wieder viel in der Natur entdecken. Noch mehr Freude gab es über den Anruf von Herrn Stassen von der Muldental-Agrar in Cossen. Wir dürfen vorbeikommen und unseren ins Wasser gefallenen Ausflug nachholen. Da wurden von unseren Eltern ganz liebevoll die Rucksäcke gepackt und los geht es mit den Bus nach Cossen. Der Empfang war wieder ganz herzlich! Ein tolles Buffet mit Obst und Brötchen erwartete uns und alle Kinder langten gerne zu. Im Lager gab es ganz viel zu entdecken. Viele verschiedene Kartoffeln mit interessanten Namen waren aufgereiht, „Laura" und „Solar", um nur zwei zu benennen. Danach konnten wir uns die große Kartoffelrüttelmaschine ganz genau ansehen. Ein Traktor füllt seinen Anhänger voller Kartoffeln in die Maschine. Sie entfernt dann einen Teil der Erde von den Knollen und füllt sie in große Kisten. Im Lager konnten wir genau sehen, wie die Kartoffeln eingelagert werden und auf ihre weitere Verarbeitung warten. Am Schluss kletterte Herr Stassen für die Kinder noch einmal in die große Kartoffelrüttelmaschine und hat für alle Kinder Kartoffeln geholt.
Wir danken noch einmal ganz herzlich für den wunderschönen Ausflug, für die liebevolle Bewirtung und dass unsere Kinder wieder so viel erfahren konnten.

Aufruf!
Noch eine Bitte in eigener Sache. Wir möchten am 02.12.21 einen Altpapiercontainer auf dem Hof im Spatzennest aufstellen lassen. Wir bitten Sie alle um Ihre Unterstützung und fleißig Altpapier zu sammeln und dieses am 02.12.21 vorbei zu bringen. Das Geld kommt unseren Kindern in Form von neuen Materialien zu gute.

Neues aus dem „Spatzennest“

„Tra-ri-ra, der Herbst der ist nun da“

Kastanienzeit in der Krippe

Der Herbst verzaubert den Wald in einen schönen bunten Farbenteppich und lässt die reifen Früchte zu Boden fallen.

Unsere Zwerge mögen es, die braunen, runden, glatten Kastanien zu sammeln und sie in unsere große Kastanienwanne zu schütten.

Um die kleinen Zwerge zu begeistern, braucht es nicht viel.

Verschiedene Behälter, um das Naturmaterial hin- und her zu sortieren, Löffel, Teller, Tassen, uvm., laden die Kinder dazu ein, sich lange und mit viel Hingabe zu beschäftigen.

Wer Lust hat, kann sich auch in die große Kastanienwanne setzen und mit dem ganzen Körper fühlen oder probiert sich aus, wie viele Kastanien auf einen Fuß passen. Der Herbst bietet so viele Möglichkeiten, um diese Jahreszeit mit allen Sinnen zu erkunden, zu entdecken und zu erforschen.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei Familie Röder, für die Rollrasenstücke, sowie Familie Korb für den neuen Stoff unseres Puppenwagens und Familie Voigt für das Hüpfe Pferd bedanken.

Der Herbst bei den „Fledermäusen“ und „Schlaufüchsen“

Auch bei den “Fledermäusen“ und „Schlaufüchsen“ dreht sich alles um das Thema Herbst.

Auf unseren Wanderungen und Spaziergängen erleben die Kinder den Herbst mit allen Sinnen. Ob es das Rascheln des Laubes ist, der Wind, der uns um die Nasen weht oder beim Sammeln von Kastanien. Überall ist zu spüren, dass der Herbst nun da ist.

In den letzten Wochen haben wir viele Erntegaben gesammelt, aus denen leckere Dinge entstanden sind. Es wurde geschnippelt, gekocht, gebacken…und gekostet. So wurden in unserer „Herbstküche“ aus Birnen, Äpfeln, Pflaumen, Quitten, Trauben, Beeren und sogar Kürbissen leckere Marmeladen und Säfte hergestellt.

Es waren aber nicht nur die Kinder fleißig. Zur gleichen Zeit begann der Bauhof im Garten ein großes Loch mit dem Bagger auszuheben. Mit großem Interesse beobachteten unsere Kinder das Geschehen. Was wird denn wohl dort entstehen? Es dauerte nicht lange und man konnte erkennen was dort passierte. Unser neues Spielgerät wurde fachmännisch aufgebaut und steht nun fertig im Garten. Da die Kinder beim Aufbau nicht mithelfen konnten, waren sie mit umso mehr Eifer dabei, als unser Hausmeister Stefan, beim feststampfen der Erde rund um das Gerüst Hilfe benötigte. Dabei hatten alle viel Spaß.

Nun möchten wir uns auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bedanken:

Bei unserem Bürgermeister und dem Bauhof für die Unterstützung beim Aufbau unseres Kletter- und Hangel- Gerätes.

Weiterhin bedanken wir uns bei Familie Braun für die Spende der Sitzkissen zum Wandern und natürlich bei allen Eltern, die uns mit Erntegaben oder Gläsern für unsere Marmeladenproduktion versorgt haben.

Vielen Dank sagen das Team und die Kinder vom „Spatzennest“

Aus der Evangelischen Oberschule

Ein Blickfang, der mutig Zeichen setzt

Die Evangelische Oberschule feierte gleich zweimal ihren neuen Anbau

Gleich zweimal wurde an der Evangelischen Oberschule in den vergangenen Wochen die Fertigstellung des neuen Anbaus mit insgesamt fünf Klassenzimmern und einem Besprechungsraum gefeiert. Zunächst luden Verein und Schulleitung am 15. September zum Schulfest ein – immerhin dem ersten seit langer Zeit. Eröffnet wurde es am Mittag mit einem Gottesdienst in der Stadtkirche, ehe die Schüler und Lehrer gemeinsam mit Pfarrerin Anja Förster durch die Stadt zum Schulgebäude zogen. Dies sollte daran erinnern, dass schon vor über 100 Jahren in Lunzenau der Neubau einer Schule mit einer feierlichen Prozession von der Kirche zum neuen Gebäude gefeiert wurde.

Dementsprechend würdevoll, aber dennoch zeitgemäß war auch die Weihe des neuen Anbaus: Zur Erinnerung an den Tag wurde auf dem Schulhof eine Linde gepflanzt, im Erdreich vergrub man zudem eine Zeitkapsel mit Erinnerungen an das Jahr 2021 und Wünschen für die Zukunft, die die Schüler zuvor im Gottesdienst aufschreiben konnten. Nach der Zeremonie stand das gemeinsame Feiern mit Eltern, Schülern und Lehrern im Vordergrund: Auf der Bühne die stellten Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 6 ein Theaterstück vor, zudem tanzten und sangen die Großen gemeinsam.

Um den Corona-Bestimmungen zu genügen, die nach wie vor nur eine begrenzte Anzahl von Gästen erlaubt, hatte der Evangelische Schulverein vier Wochen später zu einer weiteren Einweihungsfeier eingeladen. Diesmal trafen sich Vertreter von Politik und Baufirmen im Musikkabinett, um das Ende der gut eineinhalbjährigen Bauarbeiten zu feiern. Umrahmt von künstlerischen Darbietungen der Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 und der beiden Musiklehrkräfte Christin Hopp und Hagen Kunze war dies auch die Premiere der neuen „Aula“ der Evangelischen Oberschule: Denn öffnet man die Trennwand zwischen beiden Klassenzimmern in der oberen Etage, dann bietet der so entstehende große Raum die Möglichkeit, Veranstaltungen für bis zu 60 Zuhörer zu organisieren.

Für die Evangelische Oberschule sind diese neuen räumlichen Möglichkeiten zweifellos ein Quantensprung. Dr. Peter Jahr, Vorsitzender des Evangelischen Schulvereins, schlug in seiner Festrede darum auch einen Bogen von der Gründungszeit des Vereins im Jahr 2005 zur jüngeren Vergangenheit, als klar wurde, dass die immer stärker nachgefragte Oberschule dringend erweitert werden müsse. „Was einst zaghaft mit wenigen Kindern begann, ist nun eine beliebte Bildungseinrichtung mit mehr als 270 Schülerinnen und Schülern in dauerhaft zwei Zügen“, so Jahr.

Ronny Hofmann, Bürgermeister von Lunzenau, nahm den Ball dann dankbar auf: „Es ist gut, dass wir in den letzten Jahren den Schulstandort Lunzenau so erfolgreich stärken konnten. Darum hat die Stadt dieses Bauvorhaben auch gern unterstützt.“ Zumal – darüber waren sich eigentlich alle einig – in Lunzenau kein beliebig austauschbarer administrativer Bau entstanden ist, sondern ein auffallender Blickfang, der mutig Zeichen setzt, wie Architekt Jörg Preißler erläuterte.

Sonstiges

Truppführerlehrgang erfolgreich beendet

Am 04. September 2021 startete die Kreisausbildung bei der Feuerwehr Lunzenau mit einem Truppführerlehrgang.
Wie schon im Jahr zuvor, nahmen insgesamt 10 Kameradinnen und Kameraden von den Freiwilligen Feuerwehren Nöbeln, Penig mit deren Ortswehren und Lunzenau mit deren Ortswehren am Lehrgang teil.
Kreisausbilder Frank Baier schulte in 35 Theorie- und Praxisstunden die Teilnehmer in den Bereichen Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung und Gefahrgut.
Ein erfolgreicher Abschluss aller Kameradinnen und Kameraden konnte am 02. Oktober 2021 mit der theoretischen- und praktischen Prüfung gefunden werden.
Ab sofort dürfen sich die Teilnehmer Truppführer nennen und sind befähigt, einen Trupp von bis zu 3 Mann zu führen.
Schön, dass ihr bei uns wart. Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung und kommt immer wieder gesund von euren Einsätzen zurück!
Ein Dank gilt auch wieder allen Helfern.

Michael Wrede, Pressesprecher
Freiwillige Feuerwehr Stadt Lunzenau

Sonstiges

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Katzenkinder suchen dringend ein Zuhause

In unserem Tierheim warten immer noch viele Katzenkinder in allen erdenklichen Farben und Fellzeichnungen auf ein neues Zuhause bei verantwortungsbewussten Katzenfreunden.
Nachdem die kleinen Kätzchen liebevoll betreut, medizinisch versorgt und bei Bedarf von Hand aufgepäppelt wurden, wollen sie nun endlich die Welt erobern und halten neugierig Ausschau nach einem liebevollen Zuhause bei „zweibeinigen Dosenöffnern".
Unsere Katzen werden alle entweder bereits kastriert oder mit einem Kastrationsgutschein vermittelt, um unerwünschten Nachwuchs zu verhindern.

Kommen Sie unsere Samtpfötchen doch einfach einmal zu den Öffnungszeiten besuchen und lassen sich verzaubern!

Damit sich diese Katzenbaby-Flut mit allem damit verbundenen Leid nicht ständig aufs Neue wiederholt, hier noch einmal die dringende Bitte an alle Katzenbesitzer: Lassen Sie Ihre Miez oder Ihren Kater unbedingt kastrieren! Das ist der einzige Weg, das große Leid der Streunerkatzen, die täglich ums Überleben kämpfen müssen, zu lindern.

Und falls Sie zu den Tierfreunden gehören, die freilebende Katzen versorgen: Bitte fangen Sie diese ein und lassen Sie sie ebenfalls kastrieren. Das ist eine kleine Mühe mit riesengroßem Nutzen für Mensch und Tier! Danach können diese Tiere wieder in ihr gewohntes Umfeld zurück und es besteht keine Gefahr mehr, dass sich die Katzenpopulation immer weiter vergrößert. Bitte setzen Sie sich dazu mit Ihrer Gemeinde in Verbindung. Bei Bedarf kann zum stressarmen Einfangen eines solchen Tieres bei uns auch eine Katzenfalle ausgeliehen werden.
Jede Katze und jeder Kater profitieren von der Kastration: Sie haben ein wesentlich ruhigeres und entspannteres Leben!

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.
Goetheweg 127, 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf
Telefon: 03722-5927040
E-Mail: tierherberge@tierfreunde-helfen.de

Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di/Do/Fr	*16.00-18.30 Uhr*
Sa	*14.00-16.00.Uhr*
Mo/Mi/So	*geschlossen*

Anzeigentelefon: 037208/876-100

Seniorenheim „Schlossblick" Rochsburg

Herbstzeit- Erntezeit

Im September beschäftigten sich unsere Bewohner mit der Erntezeit.

Die Cafeteria wurde mit Ähren, Strohblumen und Äpfeln herbstlich geschmückt. In gemeinsamen Runden konnten verschiedene Getreidesorten bewundert werden. Unterschiedliche Ähren wurden angeschaut und angefasst. Dies weckte bei den Bewohnern Erinnerungen an die Heu- und Strohernte oder auch an das Transportieren oder Verarbeiten der Getreidekörner. Anschließend gab es zum Thema „Obest- und Gemüse-Ernte" noch eine Heidelbeer- und Apfel-Verkostung, bei der auch alte Sorten auf den Tisch kamen. Unter dem Motto „ Alleskönner Apfel" bekam der Apfel besondere Aufmerksamkeit. Die Dekoration wurde angepasst, die vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten wurde gemeinsam zusammengetragen und ausprobiert. Auch Märchen, in denen der Apfel eine Rolle spielt, wurden vorgelesen.

In unserer „Männerrunde" wurden die Maschinen ins Auge gefasst. Vor allem alte Maschinen aus der DDR, wie z. B. der ZT 303 oder auch die russischen Fabrikate. Viele unserer Herren hatten eine ganz persönliche Erinnerung an das Arbeiten mit den Maschinen.

Das Wetter passte ebenfalls zum goldenen Herbst, so dass unsere Bewohner noch ein paar Sonnenstunden im Herbst „haschen" konnten und dabei die Färbung der Laubblätter bewunderten. Manche Rose entschied sich dazu, noch einmal zu blühen und somit war das Farbenspiel perfekt. Dies war durchaus eine kleine Entschädigung für den verregneten Sommer.

Mehr Informationen unter www.lunzenau.de.

Veranstaltungen / Vereinsnachrichten

Im 26. Jahr: Abteilung Reha-Sport des Sportverein Fortschritt Lunzenau begeht 25jähriges Jubiläum!

Und das mit einer sportlichen, gemütlichen und emotionalen Feier.

Aber der Reihe nach.
„Es war einmal...“
So beginnen nicht nur Märchen sondern eben auch Berichterstattungen zu Corona-Zeiten.

Schon im Jahr 2020 konnte unsere Abteilung Reha-Sport auf den 25. Jahrestag ihrer Gründung zurück blicken. Gefeiert werden sollte dies in einem würdigen Rahmen auf jeden Fall. So wurde geplant und verschoben, aber nicht aufgehoben. Das spricht schon mal für das tolle Zusammengehörigkeitsgefühl in dieser Truppe und nicht zuletzt für Ihre Abteilungsleiterin Kerstin Sachse-Sterlemann.

Dann sollte es eben am 28.09. im Jahre 2021 in der Gaststätte „Bauernhof zum Silberbergwerk“ in Wolkenburg soweit sein. An dieser Stelle schon einmal Danke an die Betreiber dafür, dass dies an einem Ruhetage ermöglicht wurde. Aber vielleicht war es für die Gastleute auch eine Selbstverständlichkeit uns zu beherbergen, weil sich unsere Abteilungsmitglieder im hohen Alter dort sichtbar wohl und heimisch fühlen und diese Lokalität schon mehrfach für sich auserkoren haben. Ich selbst konnte nun schon zum 3. Mal dort und in dieser Runde zu Gast sein. Da sage ich nur: Immer wieder gern.

Eröffnet wurde dieser Abend mit einem sportlichen Event. Bowling war angesagt. Auch wenn ich Gefahr laufe mich zu wiederholen: Es ist eine Freude mit anzusehen, mit welcher Leidenschaft und welchem sportlichen Ehrgeiz um „Punkte, Spare und Strike“ gekämpft und gerungen wurde. Das freut mich darüber berichten zu können, da dabei das Alter keine Rolle zu spielen scheint. Klasse und Hochachtung. Bevor einer fragt: „Natürlich habe ich auch mit gemacht und dabei sicherlich keine ruhige Kugel geschoben. Aber ich hatte Glück: Die Ergebnislisten wurden nicht veröffentlicht“!

Dann ging es zum gemütlichen Teil über. Bevor wir bei leckerem Essen über „Gott und die Welt“ und natürlich unseren Sportverein gesprochen haben, wurde dieser Jubiläumsabend offiziell eröffnet.
Bei warmen und herzlichen Worten sowie Ausführungen über die Anfänge vor 26 Jahren von unserer Abteilungsleiterin Kerstin konnte zustimmendes Nicken und eine tolle Verbundenheit festgestellt werden. Wir sind immer wieder von der familiären Atmosphäre beeindruck. Das verdeutlichte dann auch unser Vereinspräsident Tommy Haeder in seiner kurzen Ansprache. Hervorgehoben hat er dabei besonders diesen gelebten Zusammenhalt, die wichtige Bereicherung unseres Vereinslebens durch die Reha-Sportler und die Treue zu unserem Verein. Gedankt wurde auch für das breite Mittragen der zusätzlichen finanziellen Belastung in Verbindung mit der Errichtung des Multifunktionsgebäudes. Diesen Dank schloss sich der ebenfalls anwesende Vizepräsident gern an. Mittlerweile ist es ja Tradition, dass diese beiden nicht nur zusammen vor Ort sind, sondern auch beide eine „Rede reden“.
Ich hielt meine kurz, brachte aber gern meine Freude über die lobenden Worte zur Berichterstattung über unsere Vereinsaktivitäten zum Ausdruck. Danke für das Lob!

Ja und dann sollte es noch emotional werden. Mit diesem Jubiläumsabend war ein würdiger Rahmen gefunden worden, um Danke zu sagen und auszuzeichnen.

In Person von Kerstin Sachse-Sterlemann konnte in dieser Runde ein würdiges, aktives und nicht weg zu denkendes Vereinsmitglied geehrt werden. Und das zu recht! Was nicht nur der anhaltende, sondern schon vor der Übereichung der Ehrennadel in Gold des Landessportbund Sachsen entgegen gebrachte Applaus der Anwesenden unterstrich.

Schön dass es Frau Dipl.-Med. Ingrid Dänschel ermöglichen konnte, nach ihrem Dienst an unserer Veranstaltung teilzunehmen. Wir wissen ihren Zeiteinsatz zu schätzen. Es war in diesen Zusammenhang ein reiner Premierenabend. Trafen sich doch unser Präsident und Frau Dänschel an diesen Abend das erste Mal persönlich. Konnte ich als Vorstandsmitglied meine theoretischen sportlichen Aktivitäten präsentieren.

Gern haben wir ihr die Ehrennadel des LSB in Silber überreicht und zum Ausdruck gebracht, dass wir uns auf die künftige Zusammenarbeit freuen.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH an die Ausgezeichneten. DANKE an alle Übungsleiterinnen sowie an alle Ärztinnen und Ärzte für die Unterstützung! DANKE für die Organisation und die Teilnahme an der Jubiläumsveranstaltung. SCHÖN die Abteilung Reha-Sport in unsrem Verein zu wissen.

Wenn auch Sie Teil der Abteilung Reha-Sport werden möchten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme!

SPORT FREI!

Andreas Rosin
Vizepräsident
SV Fortschritt Lunzenau e.V.

Wir haben noch einiges bis zum Jahreswechsel vor!

Derzeit laufen die Planungen für den Jahresendspurt.
So haben wir neben unserem 1. Vereins-Tischtennisturnier am Samstag, den 06.11.2021 in der Turnhalle an der Altenburger Straße weitere Veranstaltungen geplant. So wird unser Verein auch auf dem Lunzenauer Weihnachtsmarkt (11./12.12.2021) mit einem Verkaufsstand vertreten sein. Weiterhin planen wir derzeit die diesjährigen Vereinsweihnachtsfeiern, welche traditionell am letzten Wochenende (17./18.12.2021) vor Heiligabend stattfinden werden. Ein weiteres Highlight soll unser erstmals geplante Vereins-Weihnachtssingen in unserem Stadion an der Rochlitzer Straße am 23.12.2021 um 18:30 Uhr werden.

Wir werden über unsere bekannten Vereinskanäle über die weiteren Planungen und coronabedingten Durchführungsbestimmungen informieren und freuen uns schon jetzt über eine rege Teilnahme.

Vorstand
SV Fortschritt Lunzenau e.V.

Veranstaltungen / Vereinsnachrichten

Abteilung Wandern „Läuft“!

Nachdem sich dieses Jahr die neue Abteilung Wandern des SV Fortschritt Lunzenau e.V. gegründet hat, wollen wir eine kleine Zwischenbilanz ziehen.

Das Erste Mal gestartet sind wir im Monat Juni, zu einer 7 Kilometer langen Schnupperwanderung Richtung „Muldenblick“, weiter über die alte Cossener Straße rund um die stillgelegte Sandgrube.
Die nächste Wanderung im Juli führte uns auf die Spuren von Friedrich Eduard Bilz, dem bekannten Naturheilkundler unserer Umgebung und startete passend, in Arnsdorf an seinem Geburtshaus. Über 8,5 km wandelten wir auf seinen Pfaden.
Die dritte Wanderung im August musste leider wegen Starkregen und abgerutschten Hängen im wahrsten Sinne „ins Wasser“ fallen. Geplant war eigentlich die Erkundung der Sühnekreuze und die Umgebung der Göhrener Brücke. Aber aufgeschoben und nicht aufgehoben!

Somit wurde die nächste Wanderung diejenige, welche im September vom Burgstädter Wanderverein organisiert wurde. Die Wanderung „Rund um den Taurastein“ führte uns 15 km von Burgstädt Richtung Mühlau und zurück. Die Wanderung war super organisiert und für uns „Neuen“ sehr lehrreich.

Am 10.10.2021 folgten wir den Ruf der Wanderfreunde Glauchau e.V. und wanderten 12 km in einer geführten Wanderung "Durch das Tal der Zwickauer Mulde" und sammelten herrlichste Eindrücke. Auf dieser Wanderung streiften wir auch den Bismarckturm den höchsten noch existierenden Turm zu Ehren des ehemaligen Reichskanzlers „Otto Von Bismarck“. Der Turm ist 45 Meter hoch und das Wahrzeichen der Stadt Glauchau.

So und nun noch fix die Bekanntgabe der nächsten Wanderung:

Die nächste Wanderung findet am Samstag, dem 27.11.2021 statt. Start zur „Advents-Glühweinwanderung Richtung Sühnekreuze“ ist 9:30 Uhr am Stadion an der Rochlitzer Straße in Lunzenau.

Zur besseren Planung bitten wir unter vorheriger Anmeldung unter 0177/5872919 (Carmen Petrus).

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und viele weitere tolle Wanderungen in unserer wunderschönen regionalen Umgebung.

Carmen Petrus
Abteilungsleiterin Wandern
SV Fortschritt Lunzenau e.V.

Wir grillen wieder ehrenamtlich für einen guten Zweck!

Seit dem 28.10.2021 grillen erneut zahlreiche ehrenamtliche Vereinsmitglieder in unserem Grillstand am Kaufland Burgstädt. Dieser wird bis zum 31.12.2021 werktäglich von 10:30 bis 18:00 Uhr (Abweichungen sind möglich) geöffnet sein. Neben zahlreichen leckeren Grillspeisen wird es zudem noch eine Auswahl an Glühwein und Kinderpunch geben. Auch in diesem Jahr wird es Gutscheine an den Kaufland-Kassen geben, welche an unserem Grillstand eingelöst werden können. Mit jedem Kauf unterstützen Sie unsere derzeitigen Bauprojekte sowie unsere Nachwuchsarbeit. Wir freuen uns über Ihre tatkräftige Unterstützung!

Vorstand
SV Fortschritt Lunzenau e.V.

Baubeginn 2006,
2. Richtfest 2014,
und das 8 Jahre nach geplanter Eröffnung
sind mal Eckdaten vom Flughafen BER.

März Spatenstich,
Juni Grundsteinlegung,
Oktober Richtfest,
sind mal Eckdaten von unserem neuen Gebäude!
März, Juni, Oktober - und das alles im Jahr 2021!

02.10.2021 12.30 Stadion an der Rochlitzer Straße: Richtfest Multifunktionsgebäude des SVFL

Es sollte einer der Höhepunkte im Veranstaltungskalender unseres Sportvereins werden.
Es wurde einer! Und was für einer!

Neben Sponsorenstammtisch, Sommer-, Kinder und Jugendsportfest, Abteilungsjubiläen, Abschlussfeiern, Sommerlauf und Altherren-Turnier sind natürlich die bauhistorischen Momente für unser Multifunktionsgebäude aus unseren diesjährigen Vereinsleben nicht weg zu denken.

Beim Spatenstich coronabedingt mit nur wenigen Teilnehmern, bei der Grundsteinlegung mit anschließenden Public-Viewing sollte das Richtfest nun zum besonderen Höhepunkt im Vereinsjahr 2021 für unsere Mitglieder und die Lunzenauer werden. Schönes Wetter hatten wir auch diesmal wieder. Wahrscheinlich verdient.

Während die Vorbereitungsarbeiten auf Hochtouren liefen, spielten unsere E-Junioren erfolgreich gegen Burgstädt. Die 3 Punkte blieben zu Hause! Herzlichen Glückwunsch hierzu.

Dank der vielen fleißigen Helfer konnte 12:45 Uhr der offizielle Akt des Richtfestes beginnen:

- Sitzbänke im „Turnhallenteil“ des neuen Gebäudes waren aufgestellt,
- auf Tischen mit weißen Decken der Sekt ausgeschenkt,
- das Mikrofon „sprechbereit“,
- Kuchen war gebacken,
- der Grill schon warm,
- das „Kioskpersonal“ bereit,
- die Kontaktnachverfolgung organisiert.

Es konnte also losgehen. Beeindruckend, die Schar der Teilnehmer zu sehen. Gern haben wir kurzfristig für unsere Vereinsmitglieder, Sponsoren und Unterstützer, die ausführenden Baufirmen und viele Lunzenauer zusätzliche Sitzmöglichkeiten geschaffen.

Im prall gefülltem „Saal“ eröffnete unser Vereinspräsident Tommy Haeder diese historische Feierstunde. Er begrüßte sichtlich beeindruckt die vielen Teilnehmer und die Vertreter der regionalen Politik. Schön, dass es der Landrat Matthias Damm und unser Bürgermeister Ronny Hofmann einrichten konnten, anwesend zu sein. Wir wissen vom übervollen Terminkalender.

Gleich zu Beginn seiner Rede, ließ es sich der Landrat nicht nehmen, ganz bewusst auf die durch ihn vor knapp 14 Tagen vorgenommene Ehrung unseres Präsidenten mit dem „Sport-Oscar 2021“ hinzuweisen. Er betonte noch einmal: „Wenn ich das hier alles so sehe, mit Tommy Haeder an der Spitze, dann ist das mehr als verdient!“ Gleichzeitig war er begeistert vom Baufortschritt und von dem was bei uns in Lunzenau entsteht. Vielleicht auch zusätzlich „froh“ darüber, was wir aus den gegebenen finanziellen Mitteln machen. „Tätigkeiten im Ehrenamt und aktives Vereinsleben sind der Kitt unserer Gesellschaft!“ war einer seiner treffenden Sätze. Da sind wir als Sportverein Fortschritt Lunzenau „ganz gut unterwegs“.

Veranstaltungen / Vereinsnachrichten

Ganz gut unterwegs sind wir auch bei unserem Multifunktionsgebäude. So lautete die Grundaussage der Rede von Bürgermeister Ronny Hofmann. Bewusst zog er den Vergleich zu einem Fußballspiel. „Wir haben Halbzeit und liegen vorne! Jetzt gilt es auch die zweite Hälfte erfolgreich zu gestalten, um am Ende tatsächlich als Sieger vom Platz zu gehen!“ Nun waren das nicht gleich mahnende Worte, aber Recht hat er. Es bedarf noch vieler Anstrengungen und Arbeitsstunden, den regelmäßigen Zufluss finanzieller Mittel wie geplant und beschlossen (und hoffentlich nicht zu vieler zusätzlicher!) sowie der Meisterung von Herausforderungen, welche wir heute noch gar nicht kennen.

Bereit für diese Herausforderungen zeigte sich der Vereinschef in seiner Rede. Die vielen Gäste zum Richtfest, die vielen Unterstützer und nicht zuletzt die „üblichen Verdächtigen“, die ständig bereit sind sich für den Verein einzubringen ließen ihn optimistisch in die Zukunft blicken. Dabei muss ja noch „nebenbei“ das Vereinsheim fertig umgebaut und die Uwe-Hoffmann-Tribüne errichtet werden. Aber lassen wir es noch einmal Revue passieren: „Ende 2018 Vision und im Oktober 2021 Richtfest, das hat was“ so Tommy Haeder.

Gern wiederhole ich, dass die Reden erfrischend und kurzweilig waren. Mittlerweile traditionell sollte und wollte auch ich als Stellvertreter zu Wort kommen. Das war mir eine Ehre.

Dann der historische Moment des Richtspruches:

Ein Mitarbeiter der bauausführenden Firma slk Bauunternehmen GmbH begab sich gemeinsam mit unseren Präsidenten auf das Gerüst. Dabei war er stilecht in traditioneller Zunftkleidung der Zimmerleute unterwegs. Ein beeindruckendes Bild. Nach Verlesen des Richtspruches wurden brauchtumsgerecht Gläser zu Boden geworfen. Der Richtspruch beinhaltete Dank sowie den Wunsch nach erfolgreicher Beendigung des Baues, Schutz des selbigen und der Nutzer. Um diesen für die „Nachwelt“ sichtbar zu präsentieren und zu erhalten, wurde dieser auf einer Tafel eingraviert unserem Sportverein übergeben. Danke an Uwe Schuster.

„Lebe in diesem Hause traditionell, der Sportgeist des SVFL!“

Den vollen Wortlaut werden wir demnächst auf unserer Homepage veröffentlichen.

Während noch mit dem bereit stehenden Sekt angestoßen wurde und die zahlreichen Vertreter der Medien zum „schießen“ ihrer Fotos kamen, erklangen schon die ersten Töne der Blasmusik aus Lunzenau. Kurzfristig konnten sie für die musikalische Umrahmung gewonnen werden.

Danke an Ute Baumann für die schnelle Zusage, die unkomplizierte Verhandlung, die Bereitschaft eine halbe Stunde länger präsent zu sein und die Idee, Auftritte unter unserem vereinseigenen Festzelt zur Tradition werden zu lassen. Das werden wir gemeinsam sicher organisieren und umsetzten können. Da freue ich mich schon auf das nächste Jahr. Wenn wir es als Sportverein dann noch schaffen, die Vereine in Lunzenau zu vereinen, wäre dies „der Punkt auf dem i“.

Danke an die Blasmusik aus Lunzenau. Danke an die vielen Zuhörer. Bei Kaffee und Kuchen und sicherlich auch einem Bier wurde unser Richtfest würdig begangen.

Danke für die vielen lobenden Worte. Danke für die tolle Spendenbereitschaft. Danke für das private Sponsoring des Blasmusik-Auftrittes.

Hatte ich in der letzten Ausgabe in Zusammenhang mit unserem Sommerfest abschließend die erste Auswärtsfahrt mit unseren Fan Bus nach Wiederau erwähnt, will ich dies hier auch mit unserer zweiten Auswärtsfahrt nach Burgstädt tun. Mindestens 2 Gründe sprechen dafür:

Danke an Mathias Petzold für das Spenden der Fahrkosten an diesen Tag. Danke an unsere „Erste“ für den 2:0 Auswärtssieg im Derby beim TV "Vater Jahn" Burgstädt. Was für gelungenes und erfolgreiches Sportwochenende beim SVFL.

Sport Frei!

Andreas Rosin
Vizepräsident
SV Fortschritt Lunzenau e.V.

Veranstaltungen / Vereinsnachrichten

SV Rotation Göritzhain e.V.

Die Wandergruppe des SV Rotation Göritzhain trifft sich noch immer regelmäßig am 2. und 4. Montag im Monat zu ihren Wanderungen in unserer näheren Umgebung.
Am 13. September fanden sich die wanderlustigen Frauen pünktlich um 13.30 Uhr in Lunzenau auf dem Markt ein. Die heutige Tour führte bei schönem Herbstwetter durch den Heinrich-Heine-Park zur Märchenwiese und weiter nach Rochsburg. Es ist immer wieder ein herrlicher und stolzer Anblick, den die Rochsburg bietet.
Natürlich wurde diesem Touristenmagnet auch ein Besuch abgestattet! Nach einer kurzen Rast und herrlichen Blicken über so manchen Gartenzaun wanderten wir auf dem gleichen Weg zum Ausgangspunkt zurück. Wir waren uns einig, dass sich eine Wanderung nach Rochsburg immer wieder lohnt!

Am 27.09. trafen wir uns an der Kläranlage im Burgstädter Ortsteil Heiersdorf. Evi hatte die Runde für uns schon getestet und festes Schuhwerk empfohlen, da der Weg zum Teil steinig ist. "Frisch auf!" ging es am wild rauschenden Brausebach (Den Namen führt er wirklich zurecht!) entlang durch die romantische Natur ins Tal der Mulde. Der Weg war steinig, aber die Natur links und rechts davon für uns alle einfach nur schön!
Wir hielten uns dann links in Richtung Rochsburg und erreichten den idyllischen Ort bald. Weiter wanderten wir über die Schaukelbrücke nach Helsdorf und genossen unterwegs die herrlichen Rundblicke in unsere Heimat. Und das bei richtig angenehmem Herbstwetter.
Nach zwei Wanderstunden erreichten wir den Parkplatz in Heiersdorf und fuhren zufrieden und mental gestärkt wieder nach Hause.

Lackdosetoleranz: Kreativität und Vereinshilfe statt Vandalismus

Unter diesem Motto sollte die Verschönerung des „Volleyball Containers“ stattfinden. Über die Aktion „Kunst machen“ der EnviaM Gruppe konnten wir den Künstler Nico Roth für die Neugestaltung gewinnen.
Wir wollten allerdings nicht einfach nur eine neubemalte Wand. Das Projekt, welches im Rahmen der Jugendleiterausbildung stattfand, sollte auch eine gewisse Nachhaltigkeit innehaben.
Demnach war es uns wichtig, dass wir mit der Vereinsjugend und Jugendlichen aus unserer Region das Projekt zusammen angegangen sind.
Es war also angerichtet. Am 18.09. starteten wir mit dem Künstler, acht Jugendlichen und drei Betreuern unseres Vereins die Neugestaltung. Das Motiv von Strand, Palmen und Meer wurde von den Jugendlichen im Vorfeld gestaltet und konnte überaus erfolgreich umgesetzt werden.
Als Übungsfläche konnten die Jugendlichen die Rückseiten des Containers nutzen. Nach leckeren Hotdogs zur Mittagspause wurden auch noch unsere schnöden Mülltonnen umgestaltet.
In diesem Sinne vielen Dank an Nico Roth (nico-roth.de), an die Jugendlichen Nic-Connor, Alina, Emil, Karl, Otto, Fabian, Lennert und an meine Helfer Anna-Lena und Sebastian.

Adrian Fritzsche

Veranstaltungen der Stadt Lunzenau

01.10 bis 08.11.2021	**"RILäkst?"** Das war 2021 mit Cartoons von RIL Gaststätte "Zum Prellbock" Lunzenau
06.11.2021, 10.00 Uhr	**1. Tischtennis-Turnier des SVFL - für JEDERMANN** Turnhalle Altenburger Straße
14.08. bis 14.11.2021	**Steffen Gröbner (Malerei/Grafik, Weinböhla) und Britta Fischer (Porzellanschmiede, Meißen)** *Schloss Rochsburg*
12.11.2021, 19.00 Uhr	**"Rudolf Zimmermann - Ein Pionier der Tierfotografie"** Jens Hering berichtet in Wort und Bild aus dem spannenden Leben des gebürtigen Rochlitzers Eintritt: 5,00 € Gaststätte "Zum Prellbock" Lunzenau
13.11.2021 bis Februar 2022	**"Licht am Ende des Tunnels" - vielfältig und bunt, wie Sie es noch nie gesehen haben!** Skulpturen und Bilder von Dietmar Weber/Ortrand *Gaststätte "Zum Prellbock" Lunzenau*
13.11.2021, 19.00 Uhr	**Ausstellungseröffnung mit Dietmar Weber** *Gaststätte "Zum Prellbock" Lunzenau*
27.11.2021, 16.00 Uhr	**"Erzgebirge unter Dampf"** Plandampf und -betrieb der 80er und 90er Jahre mit Steffen Tautz/Jena Eintritt: Spende *Gaststätte "Zum Prellbock" Lunzenau*
27.11.2021	**"Anlichteln des Außenschwibbbogens"** *Heimathaus Lunzenau*

Besucherangebote im November im Schloss Rochlitz

Fr, 05., 12. & 19.11. - jeweils 17:00 – 19:00 Uhr | Gruselführung: Geisterstunde
Eine abendliche Führung für alle, die ausziehen, das Gruseln zu lernen. Düster-sagenhafte Legenden und grauenvolle Geschichten der Gerichtsbarkeit spinnen den dunklen Leitfaden, aus dem diese unheimliche Gruselführung gewoben wird. Teilnehmergebühr: Erwachsene 13,50 € | ermäßigt 11,00 € inkl. Gespenstertrunk & einer Leckerei aus der Schlossküche (ab 16 Jahre)

Fr, 12. & 19.11. - jeweils 15:00 – 16:30 Uhr | "Von einem der Auszog das Fürchten zu lernen" - Eine Gruselführung für Kinder & Familien
Wie schön kann es sein, wenn einem ein kalter Schauer über den Rücken läuft. Wie abenteuerlich ist das herbstliche Schloss, wenn dunkle Schatten um die Ecken huschen. Gruselige Geschichten, Märchen und Legenden erwecken die alten Gemäuer zum Leben. Teilnehmergebühr: Erwachsene 10,50 € | Kinder bis 16 Jahre 8,00 € inkl. Gespenstertrunk & einer Leckerei aus der Schlossküche (ab 6 Jahre)

Informationen und Anmeldungen unter: Tel.: 03737 - 492310 | E-Mail: rochlitz@schloesserland-sachsen.de | Internet: www.schloss-rochlitz.de

Informationen:
Schloss Rochlitz | Sörnziger Weg 1 in 09306 Rochlitz
Telefon: 03737 - 492310 | E-Mail: rochlitz@schloesserland-sachsen.de
www.schloss-rochlitz.de

Veranstaltungen / Vereinsnachrichten

Rochsburg romantisch

Rochsburg.
Am Samstag, dem 06. November 2021 können Besucher die Rochsburg im Fackelschein erleben. Um 19:00 Uhr sind Gäste herzlich zu einer romantischen Abendführung eingeladen.

Wer dem Alltagsstress entfliehen und stattdessen ein paar ruhige Stunden erleben möchte, der ist zu dieser Veranstaltung genau richtig. Treffpunkt ist um 19:00 Uhr am vorderen Tor vor der Burg. Von dort nimmt das Schlossteam die Besucher mit auf einen unterhaltsamen Rundgang. Dabei gibt es nicht nur viel Wissenswertes zur Rochsburg zu erfahren, sondern auch einiges zu erleben.
An mehreren Stellen in den Außenanlagen können die Besucher Musikalischem als auch Literarischem lauschen. Abschließend wartet noch ein kleiner rustikaler Snack auf die Gäste. Da die Veranstaltung ausschließlich im Freien stattfindet, ist wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk er-forderlich. Zum Aufwärmen und Einstimmen auf die Weihnachtszeit gibt es Glühwein.

Eintritt: 10 €, erm. 8 € pro Person. Die Tickets für die Veranstaltung gibt es nur im Vorverkauf auf Schloss Rochsburg oder per E-Mail unter museum-rochsburg@kultur-mittelsachsen.de.

Es sollte bitte beachtet werden, dass diese Veranstaltung für Kinder unter zwölf Jahren eher ungeeignet ist.

Es gelten die aktuellen Corona - Schutzverordnungen des Freistaates Sachsen.

Fotos: Schloss Rochsburg

Konzertreihe auf der Rochsburg – „Liebscher plays Bach“

Rochsburg.
Am 28. November 2021 um 16:00 Uhr findet im Festsaal der Rochsburg ein besonderes Konzert statt: „Liebscher plays Bach“.

Mit den Bearbeitungen der Cello Suiten von Johann Sebastian Bach (BWV 1007-12) für Bariton Saxofon schuf der Leipziger Musiker Frank Liebscher ein Programm, das auf eine heutige und frische Art alte Geschichten erzählt, die weit zurückreichen in frühen Blütezei-ten instrumentaler Musik. Sie berichten vom historischen Ideal eines vollkommenen Klanges, von der kraftvollen, doch subtilen Erotik eines jungen Instruments und vom facettenreichen Ineinan-dergreifen von Interpretation und Improvisation. Die Zuhörer können sich auf einen Abend voll expressiver Vitalität und klang-bildlichem Nuancenreichtum freuen, der sich an den Möglichkeiten des Instrumentes orientiert, nicht an seinen Grenzen – Liebscher plays Bach!

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Konzertreihe „Rochsburg KLINGT“ statt und wird gefördert durch die François Maher Presley Stiftung für Kunst und Kultur.

Es gelten die aktuellen Corona - Schutzverordnungen des Freistaates Sachsen.

Eintritt: im Vorverkauf 12 €/Ticket, an der Abendkasse 15 € |
Ermäßigt: 12 €, Vorverkauf im Museum Schloss Rochsburg

Kellerberge zu Penig

Die Kellerberge sind geöffnet – mit Auflagen.

Jeden zweiten und vierten Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen und bundesweit gültigen Feiertagen werden um 14:00 Uhr, 15:00 Uhr und 16:00 Uhr Führungen angeboten:
- 13. und 14.11.2021
- 27. und 28.11.2021.

Führungen sind nur nach vorheriger Terminvereinbarung mit der Stadtverwaltung Penig unter Tel. 037381 959-44 möglich.
Ein Mund- und Nasenschutz ist zwingend zu tragen. Die allgemeinen Hygieneauflagen und Abstandsregeln sind einzuhalten.

Auch die beliebte Märchenzeit im Dezember wird wegen der Corona-Pandemie in diesem Jahr leider nicht stattfinden können.

Anzeige(n)

Veranstaltungen / Vereinsnachrichten

Filz-Fantasien in Wechselburg

Die Filzwerkstatt von Carola Zeiger ist ein beliebter Treffpunkt von allen, die gerne in Gemeinschaft kreativ sind und neue Anregungen suchen. Ihre Adresse hat sie in der Waldstraße 4 in Wechselburg – und lockt dort regelmäßig mit Kreativkursen für alle Altersgruppen. „Mit Wolle kann ich meine Träume umsetzen und möchte auch alle anderen dazu animieren. Wolle ist ein toller Naturstoff, dessen Vielfalt mich immer wieder fasziniert. Beim Filzen entstehen organische Skulpturen, formschöne Gefäße, zarte Gewebe oder schmückende Accessoires, fast alles ist möglich“, erzählt Carola Zeiger.

Termine für die nächsten Filz-Kurse:

4. November 2021: Wohnaccessoires und Bilder, Lichtobjekte uvm.
18 Uhr, Dauer 3 Stunden
Kursgebühr: 8 Euro pro Stunde zzgl. Material

1. Dezember 2021: Filzen im Advent: Tolle Geschenke und Deko aus Wolle
18 Uhr, Dauer 3 Stunden
Kursgebühr: 8 Euro pro Stunde zzgl. Material

9. Dezember 2021: Wichtelwerkstatt für die ganze Familie
16 Uhr, Dauer 2 Stunden
Kursgebühr: 14 Euro, für Kinder 8 Euro, zzgl. Material

Eine Anmeldung unter Telefon (037384) 693096 ist nötig.

Kontakt
Carola Zeiger
Waldstraße 4
09306 Wechselburg
Telefon (037384) 693096
Internet: www.filz-fantasien.de

Geschenkideen aus dem Rochlitzer Muldental

(Weihnachts-)Präsente für Familie, Freunde, Geschäftspartner …

Nicht mehr lange bis Weihnachten! Schöne Präsente für jeden Anlass und Geschmack gibt’s im „Regional-Regal“ in der Tourist-Information „Rochlitzer Muldental“.

In der Kaffeerösterei Reinhardt in Burgstädt entstehen erlesene Kaffees, sortenrein und in selbst kreierten Mischungen. Brasilianische Kaffeekultur rund um aromatische Arabica-Hochlandbohnen bringt die Vila Hermes nach Penig. Von Choco del Sol kommt hochwertige Schokolade in ausgefallenen Sorten „Bean to Bar“, also direkt von der Kakaobohne zur Tafel und zu 100 Prozent Bio.

Kennen Sie den Rochlitzer Berggeist? Der exzellente Kräuterbitter erfreut sich großer Beliebtheit. In unserem Regal steht er mit hausgemachtem Straußeneierlikör von Meersteiners Straußenhof sowie Fruchtlikören aus Aronia und Holunderbeere, Fruchtaufstrichen und Kräuteressig vom Uhlsdorfer Marmelädchen in Limbach-Oberfrohna.

„Kreuz & Quer“ heißt die kleine Kräuterküche von Ines Keller in Königshain-Wiederau, in der viele Köstlichkeiten aus der Welt der Wildkräuter und -früchte wie Bärlauchsalz, Blütengelee oder Fruchtaufstriche entstehen.

Honig aus eigener Produktion von GeoRanger Anja Schwulst sowie ausgewählte, kleine Porphyrsouvenirs und eine Mini-Supervulkan-Ofenpyramide gehören auch zum Angebot.

Auf die Dose gekommen ist die Bäckerei „Zum Kirchbäck“ in Burgstädt – und Roggenmischbrot und Bio-Roggenvollkornbrot geschnitten hinein.

Duftende Unikate und echte Hingucker sind die geschnitzten Seifen und Seifenspieße der kleinen Firma „Essskulptur & Seifenstück“ in Mittweida. Unter den Händen von Carola Zeiger entstehen in der Filzwerkstatt Wechselburg wunderschöne Dinge aus Wolle für stimmungsvolle Deko zu Hause und natürlich zum Verschenken.

Ebenfalls zum Sortiment gehören hübsche Ketten mit verschiedenen Anhängern, zum Beispiel aus Rochlitzer Porphyr oder mit Bandjaspis aus dem Kohrener Land.

Neugierig geworden? Weitere Informationen zu den Produkten, Preisen und Bestellmöglichkeiten erhalten Sie unter Telefon 03737/7863620.

Sie können Ihre Auswahl bei uns vor Ort in der Tourist-Information abholen. Gerne stellen wir Präsente für Sie zusammen (Aufpreis 5,00 € pro Präsentkorb) und/oder versenden die Produkte per Post an Sie. Nach Vorbestellung sind bei Bedarf auch größere Bestellmengen für Firmenpräsente etc. erhältlich.

Das komplette Produkt-Angebot steht unter https://bit.ly/3aaKzQh

Kontakt
Tourist-Information „Rochlitzer Muldental“
Burgstraße 6, 09306 Rochlitz
Tel.: (03737) 78 63 620
www.rochlitzer-muldental.de

Anzeigentelefon für gewerbliche Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

Bereitschaftsdienste (Änderungen vorbehalten)

Apothekenbereitschaft

Der Dienst beginnt am genannten Tag 8 Uhr (an Werktagen nach Schließung der Apotheke) und endet 8 Uhr des darauffolgenden Tages

26.10.	Marien-Apotheke, Lunzenau
27.10.	Apotheke im Ärztehaus, Limbach-Oberfrohna
28.10.	Löwen-Apotheke zu Penig, Penig
29.10.	Moritz-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
30.10.	Brücken-Apotheke, Penig
31.10.	Aesculap-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
01.11.	Mozart Apotheke, Penig
02.11.	Merkur-Apotheke, Rochlitz
03.11.	Einhorn-Apotheke, Rochlitz
04.11.	Beethoven-Apotheke, Hartmannsdorf
05.11.	Apotheke am Markt, Frohburg Chemnitztal-Apotheke, Taura
06.11.	Linden-Apotheke, Geithain
07.11.	Sonnen-Apotheke, Frohburg Neue Paracelsus-Apotheke, Hartmannsdorf
08.11.	Elefanten-Apotheke, Burgstädt
09.11.	Kronen-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
10.11.	Sonnen-Apotheke, Frohburg
11.11.	Apotheke am Stadtpark, Geithain
12.11.	Neue Apotheke, Limbach-Oberfohna
13.11.	Schwanen-Apotheke, Burgstädt
14.11.	Rosen-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
15.11.	Löwen-Apotheke, Geithain
16.11.	Kronen-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
17.11.	Marien-Apotheke, Lunzenau
18.11.	Apotheke im Ärztehaus, Limbach-Oberfrohna
19.11.	Löwen-Apotheke zu Penig, Penig
20.11.	Moritz-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
21.11.	Brücken-Apotheke, Penig
22.11.	Aesculap-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
23.11.	Mozart Apotheke, Penig
24.11.	Merkur-Apotheke, Rochlitz
25.11.	Einhorn-Apotheke, Rochlitz
26.11.	Beethoven-Apotheke, Hartmannsdorf
27.11.	Apotheke am Markt, Frohburg Chemnitztal-Apotheke, Taura
28.11.	Schwanen-Apotheke, Burgstädt
29.11.	Sonnen-Apotheke, Frohburg Neue Paracelsus-Apotheke, Hartmannsdorf

Anschriften der Apotheken

Apotheke am Markt	Markt 16, 04654 Frohburg, Tel. 034348 / 51362
Chemnitztal-Apotheke	Schweizerthaler Str. 1, 09249 Taura, Tel. 03724 / 3272
Schwanen-Apotheke	Markt 14, 09217 Burgstädt, Tel. 03724 / 14749
Sonnen-Apotheke	Straße der Freundschaft 31, 04654 Frohburg, Tel. 034348 / 53622
Neue Paracelsus-Apotheke	Leipziger Straße 9-11, 09232 Hartmannsdorf, Tel. 03722 / 5987500
Elefanten-Apotheke	Ahnataler Platz 1, 09217 Burgstädt, Tel. 03724 / 3007
Kohrener Land-Apotheke	Kohrener Markt 5, 04654 Kohren-Sahlis, Tel. 034344 / 61329
Sonnen-Apotheke	Friedrich-Marschner-Straße 49, 09217 Burgstädt, Tel. 03724 / 15772
Apotheke am Stadtpark	Robert-Koch-Straße 6, 04643 Geithain, Tel. 034341 / 42930
Neue Apotheke	Chemnitzer Straße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722 / 92092
Linden-Apotheke	August-Bebel-Str. 1, 04643 Geithain, Tel. 034341 / 44550
Rosen-Apotheke	Frohnbachstraße 26, 09212Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722 / 92072
Löwen-Apotheke	Leipziger Str. 7, 04643 Geithain, Tel. 034341 / 42360
Kronen-Apotheke	Jägerstraße 9, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722 / 73570
Marien-Apotheke	Am Ring 1, 09328 Lunzenau, Tel. 037383 / 6208
Apotheke im Ärztehaus	Ludwig-Richter-Straße 10, 09212 Limbach-Oberfrohna, 03722 / 87776
Löwen-Apotheke zu Peni	Markt 14, 09322 Penig, Tel. 037381 / 80269
Moritz-Apotheke	Moritzstr. 18, 09212 Limbach-Oberfrohna, 03722 / 83655
Brücken-Apotheke	Brückenstraße 13, 09322 Penig, Tel. 037381 / 5688
Aesculap-Apotheke	Hauptstraße 28 c, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722 / 87314
Mozart-Apotheke	Waldstraße 18, 09322 Penig, Tel. 037381 / 85297
Merkur-Apotheke	Bismarckstraße 4 a, 09306 Rochlitz, Tel. 03737 / 42395
Einhorn-Apotheke	Rathausstraße 22, 09306 Rochlitz, Tel. 03737 / 42077
Beethoven-Apotheke	Leipziger Straße 23 a/b, 09232 Hartmannsdorf, Tel. 03722 / 8904871

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bitte erfragen Sie den ärztlichen Notdienst unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117.
Bei Notfällen ist weiterhin die 112 zu wählen.

Für hör- und sprachgeschädigte Menschen ist das Fax 0800/5895210 geschaltet.

Neue Bereitschaftspraxen der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen

In den ärztlichen Bereitschaftspraxen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen. Die Bereitschaftspraxen können Sie während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung aufsuchen.

Bereitschaftspraxis am Krankenhaus Mittweida
Hainichener Straße 4 - 6
09648 Mittweida

allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich

Mittwoch und Freitag:	14:00 – 19:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage:	09:00 – 19:00 Uhr

kinderärztlicher Behandlungsbereich

Wochenende, Feiertage, Brückentage:	09:00 – 13:00

Bereitschaftspraxis am Krankenhaus Borna
Rudolf-Virchow-Straße 2
04552 Borna

allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich

Mittwoch und Freitag:	15:00 – 19:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage:	09:00 – 19:00 Uhr

Eine Übersicht aller Bereitschaftspraxen in den sächsischen Regionen mit aktuellen Öffnungszeiten und Adrressen aller Standorte ist auf der Internetpräsenz der KV Sachsen hinterlegt: www.kvs-sachsen.de/buerger/bereitschaftspraxen-und-sprechstunden-in-ihrer-region.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst von Burgstädt, Penig und Umgebung

Bei den Bereitschaftsdiensten können jederzeit Änderungen auftreten.
Notfalldienste unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. Stein – Kleintiere, Dittmannsdorfer Str. 95, 09322 Penig

werktags jeweils 19.00 Uhr – 07.00 Uhr
Wochenenddienst zu erfragen bei Frau Dr. Stein: Tel. Nr. 037381/84045 oder 0172/3700659

Anzeige(n)

Kirchgemeinde

Unsere Gottesdienste im November 2021

Datum	Lunzenau	Hohenkirchen	Rochsburg	Oberelsdorf	Obergräfenhain
31.10.2021 Reformationstag	9.30 Uhr Jakobuskirche Lunzenau gemeinsamer Gottesdienst mit Übertragung vom Sächsischen Gemeindebibeltag Pfarrerin Förster und Pfarrer Johannes Möller				
07.11.2021 Drittletzter So. im Kirchenjahr		14.00 Uhr Kirchweihfest Pfarrer Möller			10.00 Uhr Bläsergottesdienst zum Kirchweihfest Posaunenchor Seelitz+M. Reichel
11.11.2021 Martinstag	16.00 Uhr – Marienkirche Niedergräfenhain 16.30 Uhr – Kirche Jahnshain 17.00 Uhr – Nikolaikirche Geithain 17.00 Uhr – Mauritiuskirche Frankenhain - jeweils Martinsfeste				
14.11.2021 Vorletzter So. im Kirchenjahr	10.00 Uhr mit Abendmahl Pfarrerin Förster			10.00 Uhr Kirchweih Pfarrer Haubold	
17.11.2021 Mittwoch Buß- u. Bettag	10.00 Uhr Nikolaikirche Geithain Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmanden des Kirchspiels Geithainer Land Pfarrerin Anja Förster, Pfarrer Johannes Möller, Anna-Leticia Fourestier, René Gauter				
19.11.2021 Freitag	19.30 Uhr Nikolaikirche Geithain "Lieder, die trösten" – musikalische Andacht im Gedenken an unsere Verstorbenen				
20.11.2021 Samstag vor dem Ewigkeitssonntag				16.30 Uhr mit Abendmahl und Verlesung der Verstorbenen Pfarrer Helbig	18.00 Uhr mit Abendmahl und Verlesung der Verstorbenen Pfarrer Helbig
21.11.2021 Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr mit Abendmahl und Verlesung der Verstorbenen Pfarrerin Förster	14.00 Uhr mit Abendmahl und Verlesung der Verstorbenen Pfarrerin Förster			
28.11.2021 1. Advent			8.30 Uhr Pfarrerin Förster		10.00 Uhr Pfarrerin Förster
05.12.2021 2. Advent		14.30 Uhr Musikalischer GD Pfarrerin Förster Und E. Merkel		10.00 Uhr Pfarrerin Förster	

Hinweis:
Zum Seelsorgebereich der Pfarrstelle Lunzenau gehören die oben aufgeführten Kirchen und deren Einzugsbereich. Deshalb werden die Gottesdienste der Kirchgemeinden Oberelsdorf und Obergräfenhain mit veröffentlicht.

Kirchgemeinde

Am Freitag, **3. Dezember 2021** wird **19 Uhr** herzlich in die **Jakobuskirche Lunzenau** zu einem Konzert mit dem kanadischen Sänger und Songwriter Danny Plett eingeladen. Im Rahmen seiner Adventstour ist er auch in unserer Kirche zu Gast.
Danny Plett wuchs in Kanada als Sohn eines Pastors und einer klassischen Sängerin mit drei Geschwistern in einer musikalischen Familie auf. Mit 12 Jahren begann er, eigene Lieder zu schreiben und veröffentliche nach längerer Konzerttätigkeit mit 21 Jahren sein erstes eigenes Album. Es folgten Tourneen durch Kanada, USA und Europa.
Von 1992 bis 2013 lebte Danny Plett mit Unterbrechungen in Deutschland und arbeitete im Janz-Team als Musiker mit. Neben eigenen Soloproduktionen leitete er lange Jahre das Jugendprogramm „One Accord“ und veröffentlichte Konzertalben für Kinder in der Reihe „Bibelverse singend lernen“. In dieser Zeit gab Danny Plett mit seiner Band DPL und dem Jugendchor bereits mehrfach Konzerte in der Geithainer Nikolaikirche. 2006 wirkte er zur ProChrist-Übertragung aus München mit. Viele Lieder schrieb er für die christlichen Sängerinnen Cae Gauntt, Beate Ling, Anja Lehmann oder Yasmina Hunzinger.
2013 zog Danny Plett mit seiner Familie wieder nach Kanada und arbeitet dort als Lobpreis-Pastor seiner Gemeinde.

Sie haben Interesse an einem **Krabbelkreis** mit ihrem kleinen Kind? Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt Lunzenau unter Tel. 6423. Wenn sich mehrere Mütter melden, dann vereinbaren wir mit Ihnen Termine.
Jugendliche von 13-18 Jahren sind herzlich zur **Jungen Gemeinde** eingeladen. Sie findet mittwochs 19.00 Uhr im Wechsel in den Gemeinderäumen Lunzenau und Obergräfenhain statt. Nächste Termine: 3.+17.11. sowie 1.12. in Lunzenau; 10.+24.11. und 8.12. in Obergräfenhain.
Nächster Termin für unseren **Seniorenkreis** (bestehend aus den Frauendiensten Lunzenau, Niederelsdorf und Hohenkirchen, Männerkreis Hohenkirchen und dem Witwerkreis):
Donnerstag, 4.11.2021 um **15.00 Uhr** im **Gemeindesaal Lunzenau** mit Pfr. Johannes Möller

Anzeige(n)